



## Stellenangebot

### Referent/in für Stromnetze und Klimapolitik

30-40 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn möglichst ab April oder Mai 2017

Germanwatch sucht für politische Kommunikations-, Netzwerk- und Lobbyarbeit eine Person, die Erfahrungen in der Strom- und möglichst Stromnetzdebatte mitbringt. Die Stelle ist im Germanwatch-Team für Deutsche und EU-Klimapolitik angesiedelt.

Zu Ihren **Hauptaufgaben** gehören:

- Begleitung der deutschen und europäischen Debatten zum Aus- und Umbau der Stromnetze im Kontext ambitionierter Klimaziele und der entsprechenden Entwicklung der erneuerbaren Energien sowie der Flexibilisierung des Energiesystems
- Diskussion und Vermittlung der für den Erfolg der Energiewende notwendigen Netzausbaupläne, auch gegenüber kritischen Akteuren aus der Zivilgesellschaft
- Erstellung von Handlungsempfehlungen für Unternehmen und Behörden zu Bürgerbeteiligung beim Ausbau der Übertragungsnetze
- Entwicklung von Vorschlägen für die politische Rahmensetzung in diesen Bereichen und Platzierung dieser Vorschläge in Politik und Medien
- Studienvergabe und -begleitung sowie Vorbereitung neuer Projektanträge
- Unterstützung der Vorstandsarbeit von Germanwatch bei der Renewables Grid Initiative

Sie haben **mindestens 3 Jahre relevanter Berufserfahrung** und bringen **Kenntnisse und Erfahrungen** in folgenden Bereichen mit:

- Studium der Politik-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder eines anderen relevanten Studienfachs bzw. relevante Berufserfahrung
- Möglichst thematische und methodische Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Energiesektor, Stromnetze und Bürgerbeteiligung
- Weitere Erfahrungen und Kenntnisse in folgenden Bereichen wären von Vorteil: Erneuerbare Energien, Flexibilisierung des Energiesystems, Strommarktdesign, deutsche und EU-Energie- und Klimapolitik
- Erfahrungen mit Projektanträgen und Projektmanagement
- Methodische Erfahrungen und Arbeitsweisen: Netzwerkarbeit, Lobbyarbeit, Kommunikationsarbeit
- Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu diversen Reisen, um vor Ort Diskussionsprozesse mit zu organisieren
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten

**Wir bieten** eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und zunächst bis Ende 2019 befristete Anstellung. Darüber hinaus streben wir eine längerfristige Zusammenarbeit an. Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf zentrale energie- und klimapolitische Prozesse Einfluss zu nehmen.

**Ihre Bewerbung** schicken Sie uns bitte bis zum **09.03.2017** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [www.germanwatch.org/de/13523](http://www.germanwatch.org/de/13523) abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: Judit Mays, [mays@germanwatch.org](mailto:mays@germanwatch.org)). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument und unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung. Er enthält zudem die Anschrift für die Bewerbung sowie weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

**Die Bewerbungsgespräche** werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden (Ort ist jeweils voraussichtlich Berlin):

Erste Gesprächsrunde am **23.03.2017**.

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von BewerberInnen der 1. Runde) am **27.03.2017**.

Weitere Informationen über Germanwatch: [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org).